



# NEWSLETTER

FUSSBALL / SKI / BOGENSCHIESSEN

www.unionstpeter.at / facebook.com/unionstpeter

6. MAI 2016

## Nächster „Knaller“ am Muttertag

Aufstiegsanwärter St. Radegund zu Gast in St. Peter

**MEISTERSCHAFTSSPIEL**  
Sportzentrum „Hart“ in St. Peter

Sonntag  
**8. MAI**

KAMPMANNSCHAFT / RESERVE:  
**ST. PETER/H.**

**ST. RADEGUND**

APC BORBET Austria FRANZ MOSER HERTWICH LATURO

Das Rennen um den Aufstieg ist heuer besonders dramatisch. Fünf Mannschaften haben noch Chancen auf den Sprung in die 1. Klasse. Mit der Union St. Radegund (2.) empfängt St. Peter am Muttertag einen weiteren Mitfavoriten und will sich dabei für die unglückliche 2:3-Niederlage vom Herbst revanieren. Nicht dabei sein werden leider Duru Hazim und El-Hosseiny Tamer (5. gelbe Karte).

**21. RUNDE: Union St. Peter - U. St. Radegund**  
Sonntag, 8. Mai, 16 Uhr (Reserve: 14 Uhr)  
Schiedsrichter: Mag. Koidl Patrick.

## 1:1 bei der zweitbesten Frühjahrsself



Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

Mining diktierte in der 2. Halbzeit das Geschehen, kam auch zu einigen guten Chancen, die aber Torhüter Harun Cinar zunichte machte und damit der Union St. Peter einen Punkt rettete.

Der SV Mining/Mühlheim spielt bislang eine makellose Frühjahrsrunde, hat noch kein Match verloren. Im Derby gegen St. Peter musste die Lobe-Elf aber die Punkte teilen. „Schuld“ daran war unter anderem auch Gästetorhüter Harun Cinar (Bild), der vor allem in der zweiten Halbzeit mit tollen Paraden seinen Kasten sauber hielt.

Bei strömenden Regen startete die Union St. Peter erfolgreich in dieses Lokalderby. Nach einer Viertelstunde tankte sich Tamer El-Hosseiny seitlich durch, konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den Freistoß setzte Jonathan Pröbstle aus 20 Metern genau ins kurze Eck. Die Freude über die Führung dauerte nicht allzu lange, denn schon in der 33. Minute ging St. Peter im Mittelfeld zu inkonsequent ans Werk, was Holzleitner in eine gute Schussposition brachte und dem Gastgeber das 1:1 ermöglichte. Ein paar Minuten später musste Josef Siegesleitner seinen Posten als „Fels in der Brandung“ der Gästeabwehr verlassen: er schied mit einem Cut aus.

